

Das OEKUMENISCHE FORUM FRAU + KIRCHE verabschiedet sich



Vor 25 Jahren waren die Frauen in den Kirchen am Suchen: Sie suchten nach ihrer Beziehung zum Göttlichen, nach ihrem Ort und ihrer Stellung in den Kirchen. Sie entdeckten die Frauengestalten der Bibel und suchten nach feministischer Bibelauslegung und einem Christsein, das auch das Frausein integriert. Damals ist aus einer Frauengruppe, die sich nach der Synode 72 der katholischen Kirche um Margrit Schöbi gebildet hat, das OEKUMENISCHE FORUM FRAU + KIRCHE entstanden.

So hat sich das Forum vorgestellt:

Das Forum bietet Raum zur Begegnung mit anderen Frauen, die

- verunsichert sind
- neue Ausdrucksformen suchen und ausprobieren
- Erfahrungen, Wünsche und Vorstellungen austauschen
- sich auf den Weg machen
- Ermutigung brauchen

Dafür haben sich die Frauen, die zum Teil über die ganze Zeit mitgestaltet haben, eingesetzt in Lesungen, Vorträgen, Forumsabenden und 53 Frauengottesdiensten. Frauen die sich für ihre Anliegen bei den Kirchenleitungen einmischten, dafür sorgten, dass ihre Ansprüche und Vorstellungen gehört wurden.

Vieles ist gelungen, vieles hat sich verändert. Wir sagen mit Genugtuung: Die mutigen Frauen des Forums haben mit ihrem feministischen Denken und ihrer Kreativität Bewegung in die Kirchen gebracht.

Ihre Art, Gottesdienste zu gestalten, bewirkte manche kleine Liturgiereform. In ihren Festen haben sie das Leben gefeiert.

Im Rückblick ist uns wichtig, dass wir in der Gemeinschaft der Forumsfrauen einiges ausprobiert und erfahren haben, wie wir uns gegenseitig ermutigt haben und unseren Weg gegana-

gen sind. Heute gehen wir auf verschiedenen Wegen. Wir begegnen uns neu als selbständige Frauen, die aus dem geschützten Raum des Forums ausgezogen sind.

Vor 5 Jahren, am 20. Geburtstag haben wir das Forum so gesehen:

Zum 20. Geburtstag des Forums am 18. Febr. 2000

Wenn s Forum mini Tochter wär
dänn wär sie jetzt e rechte Frau
denn 20 Jahr isch es jetzt scho her
dass es das Forum git für d Frau

Mit 20 cha mer furt i d Wält
go usprobiere was mer wött
Dä Stiel vom eigne Läbe wähle
und d Mueter frogt wa si no sött

S Forum isch wie söttig Chinde
wenns öppis git dänn sind sie do
doch wönd sie sich nöd lo abinde
und ihri Freiheit wönd si scho

Das isch jo eis vo däne Ziel
wo immer wieder z Sproch cho isch
sie sött no säb und sött no viel
dä hei im Forum wirds drum still

Die Fraue, die wo s Forum sind
derno gfrogt händ wa Chile sei
sie händ en Wäg gmacht wie es Chind
sie gönd jetzt ihren Wäg elei

die Zit vom mitenand git üs Chraft
es guets Netz hämer chöne wäbä
denn überall sind Örtli gschaft
wo Fraue chönd dä Glaube läbe

Jetzt mached mir Pause eifach so
e chli usruebe macht üs froh
und wenns e neu Ufgob git
dänn mached mir mit Freude mit.

Wie wird s echt i es paar Jahr
Lueged s wider eini ine bim alter Tor
mir wönd die Türe nöd verschlusse
nu um dä lgang wirds jetzt ruig
bis eini chunt mit neuer Chraft
und Tür und Fenster wit ufmacht.

V.H.

Die Frage, wie es sein wird in ein paar Jahren, wird heute beantwortet: Wer im Forum war, ist auf dem Weg - geht weiter. Frauen treffen sich an anderen Orten, die Themen Ökumene und Kirchen stehen nicht mehr so im Vordergrund, davon haben sie sich emanzipiert. Sie fragen heute nach ihrer Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft und nach einer Spiritualität, die sich nicht an den Kirchen orientiert, sondern an ihrem ur-fraulichen Bedürfnis. Sie geben religiösen und spirituellen Sehnsüchten eine eigene Prägung.

Das OEKUMENISCHE FORUM FRAU + KIRCHE hat seinen Dienst getan. Mit Wehmut, aber auch mit Stolz über das Geleistete, schliessen wir das Forum.

Die Frauen vom Vorbereitungskreis danken für Solidarität und Ermutigung, für Weggemeinschaft und Mitwirkung und die tragende Erfahrung der Freundinnenschaft.

Wir verabschieden uns aus unserer Aufgabe und freuen uns auf neue Begegnungen.

Vlasta Bodenmann, Ada Hehli, Verena Hungerbühler, Käthi Kramer, Gertrud Wirth

Adressen:

Verena Hungerbühler-Flammer, Grüntalstr. 24,
9303 Wittenbach, Tel. 071 298 4881

Gertrud Wirth, Grünastr. 6, Postfach 258
9403 Goldach, Tel. 071 8413221